

4. Vierteljahr / Woche 29.09. – 05.10.2013

01 / Wo ist Gott?

Wo Gott wohnt | Das Heiligtum im Himmel

➤ Fokus

Gott ist überall, aber er will auch einen Platz in deinem Leben!

➤ Bibel

- 1. Könige 8,49
- 1. Korinther 3,16

➤ Infos

Eine Geschichte erzählt: Ein Rabbi überraschte seine Schüler mit der Frage: „Wo wohnt Gott?“ Sie lachten und sagten: „Was für eine Frage! Die Welt ist doch voll von seiner Herrlichkeit!“ – Der Rabbi beantwortete seine eigene Frage so: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt!“

Eine andere Geschichte: Eine Mutter brachte ihren Sohn zum Rabbi. Der sprach zum Jungen: „Ich gebe dir einen Gulden, wenn du mir sagst, wo Gott wohnt.“ Der Junge antwortete: „Und ich gebe dir zwei Gulden, wenn du mir sagen kannst, wo er nicht wohnt.“

Wo wohnt Gott? Im Alten Testament fanden die Menschen Gott im Tempel. Es war der Ort, an dem man Gottes Hilfe suchte und er gegenwärtig war.

Später im Neuen Testament findet man den Ort der Anbetung in den Synagogen und den Gotteshäusern. Aber Gott ist auch im Herzen jedes Menschen zu finden. Er ist überall gegenwärtig, und gleichzeitig sagt die Bibel, dass er im Himmel (Universum) ist.

In der Studienanleitung zur Bibel, S. 5 finden wir folgende Aussage:

„Der Mensch braucht einen Ort, aber Gott ist nicht auf einen Ort festzulegen, weder auf der Erde noch im Himmel. Der dem Raum verhaftete und räumlich denkende Mensch betet im Tempel, Gott aber, der räumlich nicht eingrenzbare ist, erhört vom Himmel her.“

Gott auf einen Ort zu begrenzen, wäre also Vermessenheit. Wie sagte doch gleich der Junge zum Rabbi: „Und ich gebe dir zwei Gulden, wenn du mir sagen kannst, wo er nicht wohnt.“

➤ Thema

In dieser Woche geht es um das Grundthema des neuen Vierteljahres: „Gott im Himmel und bei uns.“ Lies dazu 1. Könige 8,49 und 1. Korinther 3,16.

• Gottes Wohnung

Fast jeder Mensch hat für sich irgendeine Vorstellung von der „Wohnung“ Gottes.

- Schließe einmal deine Augen und denke nach: Wo wohnt Gott in deiner Vorstellung? Wie ist es da, wie sieht es da aus?
- Ist Jesus da auch? Der Heilige Geist? Die Engel?

Wir Menschen sind an unser Vorstellungsvermögen gebunden – Gott aber ist Gott und lässt sich in keine Vorstellung pressen. Trotzdem gibt er uns Hilfen.

- Überlege: Wo und an welchen Orten fanden die Menschen zu den verschiedensten Zeiten Gott?

• Wo kann man Gott begegnen?

- Welche realen Orte und andere „Begegnungsmöglichkeiten“ fallen dir dazu ein?
- Wo kannst du Gott am besten begegnen?

• Gottes Wohnung bei uns

„Gott möchte in euch wohnen“, hört man oft in Predigten oder in Andachten.

- Was bedeutet das? Ist das nur eine Redewendung, eine Floskel? Oder wie kann das ganz praktisch funktionieren?
- Hat es Auswirkungen auf den Menschen? Wenn ja, welche?

• Gottes Platz in deinem Leben

Wo hat Gott einen Platz in deinem Leben? Denke intensiv darüber nach.

Folgende Fragen können dich tiefer in das Thema eintauchen lassen:

- An welcher Stelle steht Gott in deinem Leben?
- Woran zeigt sich, wo Gottes Platz in deinem Leben ist?
- Würdest du dir, dass Gott mehr Platz in deinem Leben hätte? Wie ist das möglich, Gott mehr Platz in seinem Leben zu geben? Bringe am Sabbat deine Ideen im Gesprächskreis ein.

Nimm dir nun einige ruhige Minuten, um Gott zu begegnen.

Das Lied [einfach still und leise](#) möchte dich einstimmen.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Wie kann Gott in einem Menschen wohnen?“ [zur Info: das echtzeit-Forum wurde eingestellt]